



Pfarrer Alexander Vogl schreitet mit dem Weihwasserkessel die Runde ab. Die Hundesegnung war sowohl für die Vier- als auch für die Zweibeiner eine Premiere. Die „besten Gefährten des Menschen“ zeigten sich sehr diszipliniert.
• Foto: Buxmann

Ein Segen für die Vierbeiner

Premiere: Pfarrer Alexander Vogl kam mit Weihwasserkessel auf den Hundepplatz

Von Laura-Marie Buxmann

DIEBURG • Zu einer ungewöhnlichen geistlichen Handlung unter freiem Himmel kam Pfarrer Alexander Vogl am Sonntag zum „Agility Team Flying Dogs“: Er segnete die Vierbeiner.

Anlässlich des 20. Jubiläums des „Agility Teams Flying Dogs“ kam der Stadtpfarrer auf den Übungsplatz des Vereins: Dort warteten rund 40 Hunde mit ihren Besitzern auf seinen Segen. Nach einer netten Begrüßung und der herzlichen Gratulation zum Jubiläum sagte Pfarrer Vogel, dass er nur zu gerne dazu bereit gewesen sei, den Segen

hier zu spenden. „Tiersegnungen haben bereits eine lange Tradition in der Kirche“, so der katholische Geistliche. Gerade im landwirtschaftlichen Bereich seien sie auch heute noch gang und gäbe. „Dabei geht es darum, dem Menschen seine Verantwortlichkeit gegenüber seinen Mitgeschöpfen bewusster zu machen“, so der Geistliche.

Bei dieser besonderen Veranstaltung stand der Sport diesmal nicht im Vordergrund. Vielmehr ging es darum, das eigene Bewusstsein dafür zu stärken, dass die Gesundheit und die bloße Existenz der Tiere nicht selbstverständlich sind, sondern „ein

kleines Wunder“, wie es der Pfarrer ausdrückte.

Reihum wurden dann alle Hunde von ihm gesegnet. Das hierzu verwendete Weihwasser war für die vierbeinigen Gefährten mehr oder weniger interessant. Die meisten Hunde suchten dabei ein imaginäres Leckerli, das der „große Zweibeiner“ verstreut zu haben schien. Zum Schluss lobte Pfarrer Vogl die Ruhe und Einigkeit, die während der Veranstaltung vorherrschten. „Es gibt Kindergottesdienste bei denen es unruhiger zugeht!“, sagte er schmunzelnd. Aber gerade das zeige, was für eine starke Bindung zwischen Mensch und Tier hier herrsche. Die

innere Ruhe des Menschen übertrage sich auf seinen Hund. Vogl: „Gott hat dem Menschen seine Schöpfung anvertraut, deswegen ist es besonders erfreulich für mich, Gott um seinen Segen dafür zu bitten.“ Im Anschluss an die Hundesegnung feierten die Mitglieder des Vereins noch gemeinsam bei Kaffee und Kuchen. Der Erlös der Veranstaltung soll der Pfarrgemeinde als Spende zugute kommen.

Wer den Verein einmal näher kennenlernen möchte, kann sich unter www.agility-flying-dogs.de informieren oder sich bei der Vereinsvorsitzenden Petra Baum unter ☎ 060711669 melden.